

Mega-Pumpwasserkraftwerk wird zur totalen Wirtschafts- und Umweltkatastrophe

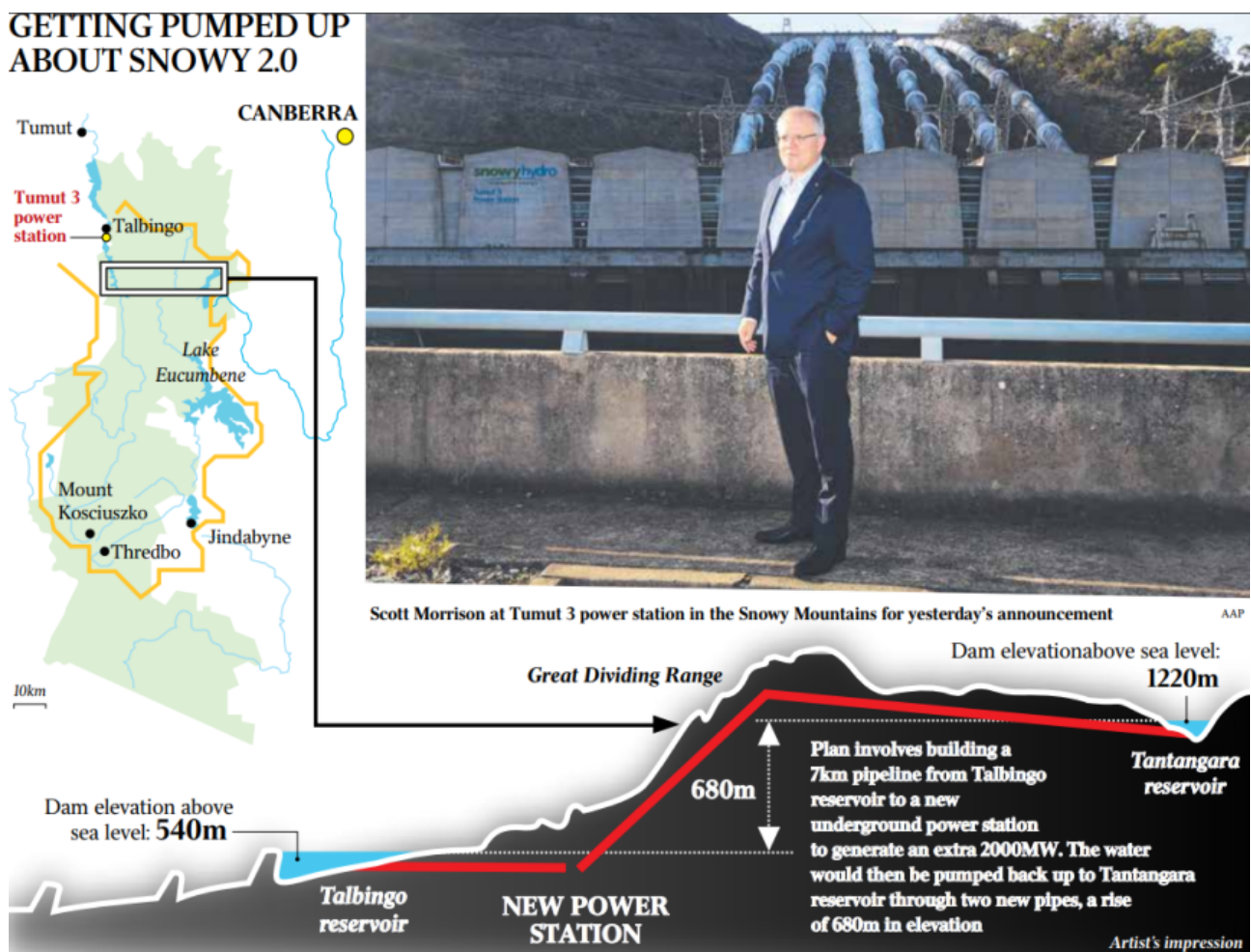
geschrieben von Andreas Demmig | 8. November 2023

Aufmacherbild:

<https://www.herrenknecht.com/de/referenzen/referenzendetail/snowy-20/>

Stophesethings

Pumpspeicherkraftwerke, die als Retter für subventionierte Wind- und Solarenergie angepriesen werden, erweisen sich in der Praxis als weitaus schwieriger zu realisieren



Das Snowy 2.0-Projekt (siehe oben) hat sich wirtschaftlich nie bewährt – siehe unsere Beiträge [hier](#) und [hier](#) – und wird es auch nie werden.

<https://eike-klima-energie.eu/2020/05/02/wasser-marsch-es-wird-zeit-die-wei-ssen-hydro-elefanten-zu-jagen/>

<https://eike-klima-energie.eu/2023/03/14/alles-bergab-australiens-groesstes>

-pumpspeicherkraftwerk-kommt-wahnsinnig-kostspielig/

Eine der für das Projekt entscheidenden Tunnelbohrmaschinen (TBM), Florence, hatte kaum mit dem Tunnel angefangen, als es etwa hundert Meter vom Eingang entfernt zu einem peinlichen Stillstand kam, weil die Decke des Tunnels in und um die Maschine herum einstürzte (siehe oben). Die Befürworter von Snowy 2.0 nennen das Debakel eine außerplanmäßige „Pause“.

Nun erzeugt der Polyurethanschaum, der zusammen mit Tausenden Tonnen Beton in den Tunnel gepumpt wird, um die Tunnelwände zu stützen und die Maschine Florence zu retten, zusätzlich zu den wirtschaftlichen und ökologischen Schäden noch ein lebensgefährliches giftiges Gas. Die Kosten des Projekts sind von geschätzten 2 Milliarden US-Dollar auf über 12 Milliarden US-Dollar gestiegen, da das Projekt gerade erst begonnen hat und Florenz fest im Untergrund steckt.

Hier ist der neueste Bericht über Australiens größtes Energiedebakel vom Team von Jo Nova.

Snowy 2.0, von Anfang an zum Scheitern verurteilt – nach dem Erdloch kam das Giftgas, „das schlimmste Großprojekt der Geschichte“

Jo Nova, 24 Oktober 2023

Komplexität und falsche Hoffnung verschlingen die Krone des australischen Netto-Null-Übergangs – das Snowy 2.0 Pumped Hydro-Programm. Die Dinge haben sich von einem „Debakel“ zu einem industriellen Fiasko entwickelt. Nachdem der Tunnelbohrer „Florence“ steckengeblieben war und ein Erdloch verursacht hatte, versuchten die Arbeiter sieben Monate lang, den Grund zu stützen und spielten Gott gegen den Berg – indem sie Mörtel, Zement und Polyurethanschaum hineinpumpten. Doch der Schaum war ein so giftiges Gas, dass der Tunnel evakuiert werden musste. Um die Sache noch schlimmer zu machen, wurde den Arbeitern ursprünglich gesagt, dass es sich bei dem Gas um Wasserdampf handele, doch es stellte sich heraus, dass es sich um Isocyanat handelte. Zu jedem Zeitpunkt verheimlichte das Team von Snowy Hydro die schlechten Nachrichten und verbreitete Propaganda, und die Australian Broadcasting Company (ABC) brauchte nur ein Jahr, um uns mitzuteilen, dass die Arbeiter das Erdloch vorhergesagt hatten, und drei Monate, um die Sicherheitsverletzung zu untersuchen.

Dennoch ist das besser als die Aufsichtsbehörde von New South Wales NSW, die alle weiteren Sicherheitsverstöße kennt, sie aber nicht einmal mitteilt, weil sie so schlimm sind, „dass sie den Ruf des Auftragnehmers beeinträchtigen könnten“. (Was es sicherlich sowieso getan hat.)

Das ist die kohlenstoffarme Zukunft. Es sollte 2 Milliarden Dollar kosten, aber die Rechnung beläuft sich schon jetzt auf 12 Milliarden

Dollar. Eigentlich sollte es fertig sein, aber es hat gerade erst begonnen. Florence, der Tunnelbohrer, hätte eigentlich ein 15 Kilometer langes Loch durch den Berg bohren sollen, aber er hat nur 150 Meter weit gebohrt. Er arbeitete ungefähr eine Woche lang, bevor er 19 Monate lang feststeckte.

Sie wussten von Anfang an, dass die Dinge zum Scheitern verurteilt waren, taten es aber trotzdem. Die Arbeiter bohrten vorwärts und trafen nur 100 m von der Öffnung entfernt auf weichen Boden. Wasser strömte heraus und zeigte, dass sich darin riesige Mengen Schlamm befanden. Aber sie füllten die Lücke und machten trotzdem weiter. Eigentlich hätte es ein Schlicksystem geben sollen, um mit dem Schlamm fertig zu werden, aber das war nicht vorhanden. In nur 8 Wochen war der Bohrer erwartungsgemäß steckengeblieben – er suhlte sich in bis zu 1,2 Meter tiefem Wasser. Vielleicht ertrinkt er in der Fantasie, einen Talisman für das heilige Wetter zu bauen.

Ist es normal, dass Industrieprojekte bei normaler Prüfung so lange so schief laufen?

A sinkhole, toxic gas and the \$2 billion mistake behind Snowy 2.0's blowout

Ein Erdloch, giftiges Gas und der 2-Milliarden-Dollar-Fehler hinter dem Zusammenbruch von Snowy 2.0

ABC Four Corners, By Angus Grigg, Lesley Robinson, Kamin Gock

Die Arbeiter hatten gewarnt, dass ein Erdloch wahrscheinlich sei. Sie hatten dem Bauunternehmer mitgeteilt, dass der Boden zu weich sei, um die Strategie fortzusetzen, sich zentimeterweise vorwärtszubewegen, in der Hoffnung, auf härteren Boden zu treffen.

„Florence hat dreimal so viel Erde herausgeholt, wie es hätte sein sollen...Wir haben sie gewarnt, dass es ein Erdloch geben würde, aber sie haben nicht zugehört.“

Der Energieinvestor Simon Holmes à Court sagt, Snowy habe

„die Öffentlichkeit mehrfach in die Irre geführt... Sie haben die Kosten falsch berechnet, die Bodenverhältnisse, die Zeit, den Zeitplan, und ich denke, die Art und Weise, wie sie die Öffentlichkeit in vielerlei Hinsicht falsch informiert haben, sogar das haben sie falsch gemacht. ...Am Anfang haben Sie uns beruhigt, dass die Dinge auf dem richtigen Weg sind. Später fanden wir heraus, dass das nicht der Fall ist.“

Wem dient die NSW-Landesregierung?

Four Corners fragte die NSW-Aufsichtsbehörde, wie viele Sicherheitsverstöße es bei Snowy 2.0 gegeben habe?

Die Angabe der Zahlen lehnte das Unternehmen mit der Begründung ab, dies könne den Ruf des Auftragnehmers beeinträchtigen. Genau das ist der Punkt!

Der Tunnelbohrer Florenz kostete 150 Millionen Dollar, aber der versunkene Bohrer hat die Nation 2 Milliarden Dollar (oder mehr) gekostet. In den letzten 19 Monaten, in Worten „neunzehn“, hat sich der Bohrer kaum weiter bewegt.

Jemand sollte daraus ein Kinderbuch machen, damit sogar Kinder im Vorschulalter lernen, wie dumm man mit Geld Schaden anrichten kann, der weit über die ursprünglichen Kosten hinausgeht.

Bedenken Sie, all diese Arbeit und dieses Geld ist für eine Woche Strom gedacht und niemand hat gesagt: „Moment mal“?

Snowy 2.0 wurde als Schlüssel für eine kohlenstoffarme Zukunft verkauft – mit der Fähigkeit, *3 Millionen Haushalte eine ganze Woche lang mit Strom zu versorgen.*

Und das alles zum gleichen Preis wie drei Kohlekraftwerke, die Haushalte 50 Jahre lang mit Strom versorgen könnten ...

Das Projektmanagement so schlecht, dass es beispiellos ist – „das Schlimmste bisher“

Wenn Snowy 2.0 eine Kohlemine gewesen wäre, die Arbeiter gefährdet hätte, hätte das ABC dann Monate mit der Untersuchung gewartet?

„Es ist einer der wenigen Fälle, in denen ich tatsächlich einen echten Notfall hatte, bei dem der Tunnel evakuiert werden musste“,
[Tony Callinan, NSW-Zweigsekretär der Australian Workers' Union (AWU).]

„Ich habe viele große Projekte gesehen und leider ist dieses einer der schlechtesten ... Entschuldigung, es ist mit Abstand das schlechteste.“

Ist das der Anfang, dass ABC das Snow 2.0-Programm über den Haufen wirft?

Die vollständige Untersuchung „Tunnel Vision“ von Four Corners ab 8:30 Uhr auf ABC TV und **ABC view**. [Anmeldung zum kostenlosen schauen]


Tunnelblick

Dauer: 44 Minuten 58 Sekunden

Das Nation-Building-Projekt, das schrecklich schief gelaufen ist. Snowy Hydro 2.0 wurde bis Ende 2024 als kohlenstoffarmes Zukunftsprojekt verkauft. Stattdessen liegt das Pumpspeicherprojekt nun fünf Jahre hinter dem Zeitplan und wird voraussichtlich 12 Milliarden US-Dollar erreichen.

Das Einzige, was es für die Umwelt geschaffen hat, ist ein Erdloch.

<https://stopthesethings.com/2023/11/02/mega-pumped-hydro-project-becomes-total-economic-environmental-disaster/>



TRACTEBEL
ENGIE

News - Megaprojekt Snowy 2.0: Mehr...

Megaprojekt Snowy 2.0: Mehr erneuerbare Energie für Australien

20 Jul 2022

© Snowy Hydro Limited

Eines der größten Pumpspeicherkraftwerksprojekte der Welt wird erweitert. Mit 4.100 MW Leistung soll es Australien mit mehr erneuerbarer Energie versorgen. Das kolossale Bauvorhaben fordert die ganze Expertise und Erfahrung der

<https://tractebel-engie.de/de/nachrichten/2022/megaprojekt-snowy-2-0-mehr-erneuerbare-energie-fuer-australien>

Übersetzt und zusammengestellt von Andreas Demmig